

NICARAGUA

Rundreise & Besuch der Partnerstadt Wiwili

19-tägige Gruppenreise im Februar 2018



1. Tag, 24.02.2018: Frankfurt – Houston – Managua

Linienflug mit United Airlines von Frankfurt über Houston nach Managua. Ankunft am Flughafen Managua und Transfer zum Hotel (nur Fahrer, kein Reiseleiter).

Übernachtung im [Hotel Europeo](#)*** o.ä.

Voraussichtliche Flugzeiten:

UA 047	24FEB	Frankfurt – Houston	13:50 - 18:10 Uhr
UA 1714	24FEB	Houston – Managua	21:25 - 00:40 Uhr+1

2. Tag, 25.02.2018: Managua (F)

Privattransport und deutschsprachige Reiseleitung zur freien Verfügung in und um Managua von 7:00 Uhr – 19:00 Uhr.

Übernachtung wie am Vortag.

3. Tag, 26.02.2018: Managua – Leon Viejo – Las Peñitas – Leon (F)

Nach dem Frühstück fahren Sie zusammen mit Ihrem Reiseleiter nach Norden. Dort besichtigen Sie die Ruinen von Leon Viejo, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören und erfahren, warum sich die ersten Siedler hier niedergelassen haben. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Bootstour durch das Naturreservat Juan Venado. Auf einer Länge von 20 km bildet tropischer Wald mit Mangroven den Lebensraum für eine artenreiche Tierwelt. Es gibt viele verschiedene Vogelarten, Schildkröten und mit etwas Glück auch Krokodile zu sehen. Bevor es weiter nach León geht, erleben Sie (wenn das Wetter es zulässt) noch einen traumhaften Sonnenuntergang am Pazifikstrand von Las Peñitas.

Übernachtung im [Hotel Austria](#)*** o.ä.

4. Tag, 27.02.2018: Leon (F)

Am Vormittag lernen Sie bei einer Stadtführung durch León die frühere Hauptstadt Nicaraguas kennen. Sie besichtigen u.a. die berühmte Kathedrale, von deren Dach aus Sie eine herrliche Aussicht auf die Stadt und die umliegenden Vulkane haben. Außerdem bietet León eine Vielzahl von großartigen Museen. Je nach Interesse sehen Sie sich z.B. das Museum des berühmten Dichters Rubén Darío, das Museum der Legenden & Traditionen oder die Fundación Ortiz-Guardián mit Ihren herausragenden Kunstwerken an. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Übernachtung wie am Vortag.

Optional vor Ort buchbar:

Fahrt am frühen Nachmittag zum schwarzen Vulkan Cerro Negro östlich von León zu fahren. Auch wenn Sie beim Aufstieg auf einen der jüngsten Vulkane der Welt ins Schwitzen kommen, lohnt sich die kleine Anstrengung. Oben angekommen bleibt Zeit ins Kraterinnere zu blicken und die fantastische Aussicht zu genießen. Dann geht es bergab! Laufen oder rutschen Sie mit einem Holzbrett den Vulkan hinunter, so schnell Sie möchten. Am frühen Abend sind Sie wieder zurück in León.

Hinweis: Es handelt sich um einen ca. einstündigen Aufstieg über Vulkanasche. Eine mittlere bis gute körperliche Kondition ist für diese Wanderung erforderlich.

Kosten in Höhe von US\$ 50.00 pro Person sind vor Ort zu zahlen.

5. Tag, 28.02.2018: Leon – Matagalpa (F)

Privattransfer vom Hotel in Leon nach Matagalpa zur gewünschten Uhrzeit.

*Übernachtung im [Hotel Lomas San Tomas**\(*\)](#) o.ä.*

6. Tag, 01.03.2018: Matagalpa – Jinotega (F)

Privattransfer und deutschsprachige Reiseleitung von Matagalpa nach Jinotega.

*Übernachtung im [Hotel Café**\(*\)](#) <http://www.hotelgranadanicaragua.com/> o.ä.*

7. Tag, 02.03.2018: Jinotega – Wiwili (F)

Privattransfer und deutschsprachige Reiseleitung von Jinotega nach Wiwili

Übernachtung in Eigenregie.

8.-11. Tag, 03.-06.03.2018: Wiwili

Programm und Unterkunft in Eigenregie der Kunden.

12. Tag, 07.03.2018: Wiwili - Granada

Abholung mit deutschsprachiger Reiseleitung zur gewünschten Uhrzeit in Wiwili und Privattransfer nach Granada.

*Übernachtung im [Hotel Patio del Malinche***](#) o.ä.*

13. Tag, 08.03.2018: Granada (F)

Am heutigen Morgen werden Sie die alte Stadt genauer kennen lernen. Sie sehen Granada nicht nur von vorne, sondern auch von oben. Neben dem Convento San Francisco, in welchem Sie die alten Statuen der Insel Zapatera besichtigen können, besteigen Sie auch den Turm der Kirche La Merced. Von dort aus haben Sie eine unglaubliche Sicht über ganz Granada. Im Anschluss besuchen Sie eine der wichtigsten Kolonialbauten Zentralamerikas: Die 1529 erbaute Kathedrale Granadas.

Das Casa de los Tres Mundos ist ein Muss in Ihrer Stadtrundführung. Das heutige Kulturhaus Granadas wurde einst von Dietmar Schönherr errichtet und vereint Kulturen aus aller Welt miteinander. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.
Übernachtung wie am Vortag.

14. Tag, 09.03.2018: Granada – Nationalpark & Vulkan Masaya – Kunstmarkt von Masaya – Pueblos Blancos – Granada (F)

Ihr Reiseleiter erwartet Sie heute Morgen im Hotel, um mit Ihnen die Exkursion nach Masaya beginnen. An diesem Tag lernen Sie die für ihre Künste berühmte Stadt Masaya kennen. Bereits am Morgen brechen Sie auf und erkunden den Nationalpark mit dem beeindruckenden, aktiven Vulkan Masaya. Dort haben Sie die einmalige Gelegenheit in den Krater eines aktiven Vulkans zu blicken! Danach besuchen Sie den farbenfrohen und vielfältigen Markt des Kunsthandwerkes in Masaya. Dieser Markt ist berühmt in ganz Nicaragua und Sie haben die Möglichkeit handgemachte Kunstwerke zu günstigen Preisen zu erwerben. Anschließend geht es weiter zu den Pueblos Blancos, den weißen Dörfern. Hier erreichen Sie zunächst Catarina, von wo aus Sie eine wunderschöne Aussicht über den Kratersee "Laguna de Apoyo" bewundern können. Danach besuchen sie das kleine Dorf San Juan de Oriente, welches berühmt für sein Töpferhandwerk ist. Dort haben Sie die Gelegenheit mit Hilfe Ihres Guides mit den Künstlern direkt zu sprechen und mehr über die Geschichte deren Kunst und deren Inspiration zu erfahren.

Übernachtung wie am Vortag.

15. Tag, 10.03.2018: Granada – Las Isletas – Kaffeetour Mombacho – Granada (F)

Am Morgen werden Sie sich per Pferdekutsche zum größten See Nicaraguas und Zentralamerikas begeben. Dort erwartet Sie eine Bootstour zu den Isletas Granadas. "Las Isletas" ist ein Archipel aus 350 kleinen Inseln, die einst von dem Vulkan Mombacho bei einer Explosion ausgeworfen wurden. Lassen Sie sich von der tropischen Vegetation und dem kräftigen Grün der Natur beeindrucken und entspannen Sie sich bei der Ruhe, die Ihnen der See bietet. Gegen Mittag erreichen Sie den Mombacho Vulkan. Dort unternehmen Sie an den Hängen des Vulkans eine Kaffeetour, in der Sie mehr über den Anbau und die Produktion des beliebten Heißgetränks erfahren.

Übernachtung wie am Vortag.

16. Tag, 11.03.2018: Granada – San Jorge – Ometepe - Charco Verde – Playa Santo Domingo (F)

Morgens fahren Sie auf der Panamericana vorbei an Zuckerrohr-, Papaya- und Bananenplantagen bis nach San Jorge. Hier nehmen Sie die Fähre und setzen auf die vulkanische Insel Ometepe über. Entspannen sich bei der einstündigen Überfahrt und erhaschen Sie die ersten Blicke auf die zwei Vulkane, die diese Insel so außergewöhnlich machen.

Von Moyogalpa, der Hauptstadt der Insel, geht es weiter in das Museum El Ceibo. Das Museum wurde im Jahr 2007 von Moses David Ghitis Rivera, einem nicaraguanischen Philanthropen, auf der Insel Ometepe gegründet. Es ist das einzige prähispanische Museum auf der Insel und erstreckt sich über eine Sammlung von über 1.500 präkolumbianischen Fundstücken. Das Museum besteht aus zwei voneinander unabhängigen Gebäuden, welche sich in die Kategorien „präkolumbianische Archäologie“ und „Nicaraguensische Münzsammlung“ unterteilen. Bevor Sie zu Ihrer Unterkunft gelangen werden Sie das sagenumwobene Naturreservat Charco Verde besuchen, welches bekannt für seinen immergrünen See und die wuchernde Natur ist. Anschließend haben Sie die Gelegenheit sich im kristallklarem Wasser der natürlichen Quelle 'Ojo de Agua' von den tropischen Temperaturen zu erfrischen. Ankunft am Hotel.

*Übernachtung im [Hotel Villa Paraiso](#)*** o.ä.*

17. Tag, 12.03.2018: Playa Santo Domingo – Finca El Porvenir – San Jorge - Managua (F)

Am frühen Morgen machen wir aus auf den Weg Richtung Vulkan Maderas. In der Finca El Porvenir können Sie mit einem tollen Blick auf den Vulkan Concepcion die viele Petroglyphen bewundern. Danach unternehmen Sie eine mittelschwere Wanderung zum Aussichtspunkt auf den Maderas. Von dort können Sie bei gutem Wetter die ganze Insel überblicken. Am Nachmittag begeben Sie sich zurück zum Hafen in Moyoglpá und kehren zurück auf das Festland. Der Transport wird Sie bereits erwarten und in die Hauptstadt Managua bringen.

Übernachtung im [Hotel Camino Real](#)**** o.ä.

18. Tag, 13.03.2018: Managua – Houston – Frankfurt (F)

Nach dem Frühstück Privattransfer zurück zum Flughafen von Managua (ohne Reiseleitung) für Ihren Rückflug über Houston nach Frankfurt.

Voraussichtliche Flugzeiten:

UA 1433	13MAR	Managua – Houston	13:05 - 17:25 Uhr
UA 046	13MAR	Houston – Frankfurt	20:00 - 11:40 Uhr+1

19. Tag, 14.03.2018: Frankfurt

Ankunft in Frankfurt. Ende einer schönen Reise.

Änderungen vorbehalten (F=Frühstück)

Leistungen:

- Rail&Fly Bahnzubringer (2. Klasse ohne Sitzplatzreservierung) ab allen deutschen Bahnhöfen bis/ab Frankfurt Flughafen inkl. IC/ICE Zuschlag
- Flüge mit United Airlines von Frankfurt nach Managua und zurück (jeweils über Houston) / Economy Class, 23kg Freigepäck, Bordeverpflegung je nach Tageszeit
- Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe und Treibstoffzuschläge (derzeit 430,- €)
- 12 Übernachtungen in den genannten oder vergleichbaren Hotels mit Frühstück
- Fahrten und Transfers in landestypischen, klimatisierten Fahrzeugen (Größe der Teilnehmerzahl entsprechend)
- **durchgehende örtliche deutschsprachige Reiseleitung an Tagen 2-17**
- Eintritte und Aktivitäten laut Programm inkl. notwendiger Eintrittsgelder
- Fährüberfahrt von/nach Ometepe
- ausführliche und informative Reiseunterlagen inkl. Kofferband
- Umweltbeitrag „Grünes Klima“

nicht enthalten:

- ESTA-Einreisegenehmigung für die USA (derzeit 14 US\$, zahlbar per Kreditkarte bei Antragstellung im Internet)
- Touristenkarte für Nicaragua (zahlbar vor Ort, 10 US\$)
- Freiplatz für die Reisebegleitung
- weitere Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- optionale Aktivitäten
- Versicherungen

Preise				
Mindestteilnehmer (Vollzahler)	10	12	15	17 Personen
Pro Person im Doppelzimmer	€ 2.350,-	€ 2.270,-	€ 2.250,-	€ 2.215,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 380,-			

WICHTIGER HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass für die Einreise in die USA bzw. die Reise über die USA eine **ESTA Reisegenehmigung** erforderlich ist. Bei Beantragung im Internet fällt eine Gebühr in Höhe von 14US\$ an. Bitte beachten Sie auch, dass die amerikanische Regierung eine Verschärfung des Visa-Waiver-Programmes beschlossen hat. Künftig müssen alle Reisende, die seit dem **01.03.2011** nach Syrien, in den Irak, den Sudan oder den Iran gereist sind und nun in die USA wollen ein Visum beantragen. Wir bitten Sie, dies rechtzeitig mit den Kunden zu klären, da es teilweise lange Wartezeiten für Termine in den Botschaften gibt.

Optionsfrist bis 91 Tage vor Abreise:

Miller Reisen möchte, dass Ihre Gruppenreise durchgeführt wird und gelingt. Deshalb unterstützen wir Sie mit möglichst langen Optionsfristen, damit Sie genügend Zeit haben, um Ihre Mindestteilnehmerzahl zu erreichen.

Ist bis dahin die geplante Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, stimmen wir mit Ihnen ab, wie die Reise trotzdem noch durchgeführt werden kann oder Sie können die Reise kostenfrei absagen.

Bewerbung der Reise:

Gerne erstellen wir Ihnen auf Wunsch Farbprospekte mit Ihrem Logo (ca. 150 Exemplare kostenfrei), damit Sie Ihre Reise optimal bewerben können.

Klimatabelle:

Managua	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Tagestemperatur	31	32	33	34	33	31	30	31	30	30	31	30
Nachttemperatur	21	21	22	23	24	23	23	23	23	22	22	21
Sonnenstunden/Tag	8	8	9	0	7	6	6	5	7	6	7	8
Regentage/Monat	4	0	1	1	10	14	15	13	15	14	8	5

Wichtiger Hinweis zu Impfungen:

Welche Impfungen vorzunehmen sind, ist abhängig vom aktuellen Infektionsrisiko vor Ort, von der Art und Dauer der geplanten Reise, vom Gesundheitszustand, sowie dem eventuell noch vorhandenen Impfschutz des Reisenden.

Da im Einzelfall unterschiedlichste Aspekte zu berücksichtigen sind, empfiehlt es sich immer, rechtzeitig (etwa 4 bis 6 Wochen) vor der Reise eine persönliche Reise-Gesundheits-Beratung bei einem reisemedizinisch erfahrenen Arzt oder Apotheker in Anspruch zu nehmen.

Informationen grünes Klima:

Klimaneutral die Welt entdecken! Umweltbewusstsein ist ein wichtiger Teil unserer Reisephilosophie. Daher haben wir bereits 2006 ein Projekt ins Leben gerufen, durch das CO₂- Emissionen neutralisiert werden, die aus dem Reisebetrieb resultieren.

Unter dem Motto **grünes Klima** pflanzen wir seitdem zwei neue Bäume für jede Tonne produziertes CO₂ auf brachliegenden Flächen in Paraguay. Dieses Engagement ist ökologisch sinnvoll, bindet große Mengen der Treibhausgase, verbessert die Wasserrückhaltefähigkeit der Böden und schafft neue Lebensräume für viele Tierarten.

Positiver Nebeneffekt: Mit dem Projekt **grünes Klima** verbessern sich auch die Lebensbedingungen der örtlichen Bevölkerung durch Aus- und Weiterbildung in unserem Forstbetrieb.

Reisen Sie mit einem rundum guten Gefühl. Begleiten Sie uns auf dem Weg in eine klima-freundliche Zukunft und erfahren Sie mehr unter www.gruenesklima.de.